

City-Kirchenkreis

Die auf der letzten Kreissynode beschlossene Anhörung der Kirchengemeinden zur Fusion der Berliner Innenstadtkirchenkreise ergab in Kreuzberg folgendes Ergebnis: Zehn Gemeinden stimmten, teilweise mit Vorbehalt, für die Fusion, drei Gemeinden sprachen sich dagegen aus. In den anderen betroffenen Bezirken Tiergarten, Mitte, Prenzlauer Berg und Friedrichshain sprachen sich 30 Gemeinden für und 3 Gemeinden gegen den Zusammenschluß aus. Eine Gemeinde hat sich noch nicht entschieden.

SO 36 lebt

Zumindest lebt es in kirchlichen Planungszusammenhängen. Angesichts des dramatischen Rückgangs unserer Gemeindefinanzen sind wir darangegangen, in der Region SO 36 eine noch intensivere Zusammenarbeit der Gemeinden zu verabreden. So wurde unsere kleine Feier des zweiten Jahrestages der Fusion zwischen Emmaus und Ölberg mit einem Treffen von Angehörigen der Taborgemeinde verknüpft - auf zu neuen Ufern.

Die Seele baumeln lassen

Von November bis Februar können Sie Ihre Seele wieder regelmäßig in der Ölberg-Kirche baumeln lassen. Unsere Reihe mit Musik, Texten und Bildern findet wieder freitags um 21.00 Uhr statt. Das ausführliche Programm liegt ab Mitte Oktober gedruckt vor; wenn Sie am aktuellen Planungsstand und evtl. kurzfristigen Änderungen interessiert sind, sollten Sie uns auf unseren Internet-Seiten besuchen.

CD-Aufnahmen unseres Chores

Ab Mitte Oktober ist die CD vom Konzert „König David“ zum Preis von DM 20,- in der Küsterei und bei Konzerten erhältlich. Auch „Carmina Burana“ Aufnahmen sind noch zum Preis von DM 15,- zu haben.

Kind unserer Diakonin

Am 9. Juli 1997 erblickte Elena Maria Gaertner das Licht der Welt und brachte dabei das stolze Gewicht von 4110 Gramm auf die Waage. Dies verteilte sich allerdings auf immerhin 56cm Körperlänge. Wir gratulieren Mutter und Vater und heißen Elena Maria herzlich willkommen.



Elena Maria Gaertner
Pressefoto

Abendmeditation

Nach einem anstrengenden hektischen Tag abends äußerlich und innerlich zur Ruhe kommen, über einen Text nachdenken, sich auf eine Phantasiereise begeben, die Nähe anderer Menschen spüren, zu sich selbst finden, auf die Stille hören und aus ihr Kraft schöpfen - das ist alle zwei Wochen montags um 21.00 Uhr im Ölberg-Gemeindehaus möglich. Termine stehen im Gemeindekalender!

Requiem für Mutter Theresa

In der katholischen Gemeinde Sankt Marien-Liebfrauen fand am 13. September ein Requiem zum Tode Mutter Theresas statt. Eingeladen waren die Armen der Stadt und ihre Freunde, und so bunt gemischt war die Schar der GottesdienstbesucherInnen dann auch.

Einbruch am 23.8.1997

Über die Feuerleiter haben sich Einbrecher Zugang zu unserer Küsterei verschafft. Gestohlen wurde nichts, denn wir haben keine Wertgegenstände in der Gemeinde herumliegen. Der Schaden, den der Einbruch selbst verursacht hat, ist jedoch beträchtlich.

Dank an Sankt Marien

Wir danken der Gemeinde der Sankt Marienkirche in Berlin-Mitte für die Bereitstellung der Faltblätter vom Berliner Totentanz, die dieser Ausgabe beigeheftet sind.

Ein Dach für Alt und Jung

So nennt sich eine Initiative von Menschen, die auf dem Gemeindeareal in der Wrangelstraße Wohnungen errichten möchte, in denen die Generationen nicht nur nebeneinander wohnen, sondern auch miteinander leben und füreinander da sind. Wer an einer solchen Form des Zusammenlebens der Generationen interessiert ist, kann sich diese Gruppe ja mal ansehen. Kontaktpersonen: J. v. Arps-Aubert, Telefon: 8612878 und I. Gumlich, Telefon: 4641123.

Das Allerletzte

Pünktlich zu Redaktionsschluß am Nachmittag des 16.9.1997 waren die Scheiben meines Autos zertrümmert und das Radio gestohlen. Das alles geschah an einem sonnigen Tag direkt vor der Kirche am Lausitzer Platz. Aua, aua, aua - das tut weh! In ungeduldiger Erwartung besserer Zeiten für mich, für Dich und alle! J.M.



© K. Huckauf